

Wie ist der Stand der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit in Sachen FDM? Welche Veranstaltungen stehen an? Was gibt es Neues an den Hochschulen und Einrichtungen? Dieser Newsletter dient dem Informationsaustausch zum Thema FDM in NRW und informiert Sie über Neuerungen und Aktivitäten der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw.

Themen

- [FDM-Expertise aufbauen in NRW: Das Weiterbildungsangebot von fdm.nrw](#)
- [Die Studierenden von heute sind die Forschenden von morgen! FDM in Studium und Lehre](#)
- [In eigener Sache](#)
- [Kommende Veranstaltungen](#)

FDM-Expertise aufbauen in NRW: Das Weiterbildungsangebot von fdm.nrw

Der Bedarf an Aus- und Weiterbildung von FDM-Personal bleibt ein Thema akuter Dringlichkeit. Welche Kompetenzen Personal im FDM braucht, wird derzeit zum Beispiel im [Projekt DataStew](#) erforscht, welches im Vormittagsprogramm des diesjährigen [Tags der Forschungsdaten in NRW](#) am 15.11.2022 vorgestellt wird. Weiterbildungsangebote, wie die der Landesinitiative fdm.nrw, müssen entsprechend stetig angepasst werden und verschiedene Erfahrungsstufen thematisch bedienen: von den Grundlagen, über Spezialisierungen bis hin zur Strategie-Entwicklung sollte die ganze Breite von Wissensbedarfen abgedeckt werden. Eine Übersicht unserer Weiterbildungsangebote finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Bei der Weiterentwicklung des Angebots stellt sich die Frage: wer kann Weiterbildungen durchführen und wie kann der große Erfahrungsschatz in NRW dafür genutzt werden?

Systematisch FDM-Expertise aufbauen: Der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“

Grundlagenwissen vermittelt z.B. systematisch und berufsbegleitend der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“, der in Kooperation mit TH Köln, ZBIW und ZB MED in NRW angeboten wird. Ausgewiesene Expert:innen geben in 10 Monaten in neun Modulen einen weitreichenden Überblick über zahlreiche Themen des FDM und zeigen Möglichkeiten der Vermittlung an Forschende auf. Mit dem Angebot haben vor allem Newcomer, die zentrale/fachübergreifende Aufgaben übernehmen und/oder als dezentral/fachspezifisch orientierte Data Stewards tätig sind oder es zukünftig sein wollen die Möglichkeit, ein fundiertes Grundlagenwissen in der Breite zu erlangen. Mit dem Zertifikatsabschluss erlangen die Teilnehmenden einen Nachweis der Ausbildung, der Türen in das neue Berufsfeld der Data Stewards öffnen kann. Das Angebot wird gut angenommen und so wird bereits jetzt die Bewerbungsphase für den dritten Durchlauf, der im Herbst 2023 starten soll, geplant.

Mehr Informationen über den Zertifikatskurs erhalten Sie über die [Seiten des ZBIW](#) und in diesen beiden Publikationen:

Blümm, Mirjam; Förstner, Konrad U.; Lanczek, Marvin; Lindstädt, Birte; Müller, Rabea; Nickenig, Ulrike; Rehwald, Stephanie; Slowig, Benjamin; Stegemann, Jessica (2022): Der Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement als adaptierbares Aus- und Weiterbildungsangebot. In: Vincent Heuveline und Nina Bisheh (Hrsg.): E-Science-Tage 2021: Share Your Research Data, Heidelberg: heiBOOKS 2022, S. 414-420.
<https://doi.org/10.11588/heibooks.979.c13758>

Slowig, Benjamin; Blümm, Mirjam; Förster, Konrad U.; Lanczek, Marvin; Lindstädt, Birte; Müller, Rabea; Nickenig, Ulrike; Rehwald, Stephanie; Schreyer, Lioba (2022): Der Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement in NRW: eine modular aufgebaute Weiterqualifikation für das professionelle Datenmanagement. In: O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB, 9(3), S. 1–10. <https://doi.org/10.5282/o-bib/5833>

FDM-Expertise für die Community, von der Community

Seit 2020 bietet die Landesinitiative fdm.nrw Workshops zur Weiterbildung im Feld von FDM-Themen an. Der Aufbau der Expertise in NRW kommt nicht nur den Standorten zu Gute: immer mehr Workshops werden von FDMlern aus NRW durchgeführt mit dem Grundgedanken, die eigenen Erfahrungen aus der Praxis weiterzugeben.

Als Community-geleitetes Format ist das Modell der [\(Library\) Carpentries](#) bereits international etabliert. Die Carpentries folgen der Idee, neben der Wissensvermittlung die Community-gestützte Ausbildung von Multiplikator:innen voranzutreiben und damit IT-Skills in der Breite zu fördern – auch als Gegengewicht zu kommerziellen Angeboten. Im Weiterbildungsportfolio der Landesinitiative fdm.nrw werden drei Kurse basierend auf den Carpentries angeboten: Prof. Dr. Konrad Förstner und Rabea Müller (ZB MED) leiten die Workshops zu [„Programmierung und Automatisierung“](#) (mit Einblicken in das Datenhandling, die Unix-Shell, die Programmiersprache Python und das Versionierungssystem Git), [„Wikidata“](#) und [„SQL“](#).

Der regelmäßig angebotene Workshop „Einführung in git und FDM mit GitLab“ wurde von erfahrenen Anwender:innen aus NRW u.a. aus dem Konsortium NFDI4Ing entwickelt. Dr. Marius Politze (RWTH Aachen University) und Henning Timm (Universität Duisburg-Essen) üben mit den Teilnehmenden erste Befehle ein und vermitteln einen Eindruck des kollaborativen Arbeitens mit GitLab im FDM. Mehr Einblicke gewährt der jüngst erschienene Artikel:

Cyra, Magdalene; Politze, Marius; Timm, Henning (2022): A push for better RDM: Erfahrungsbericht aus dem Einsatz von git für Forschungsdaten. In: Bausteine Forschungsdatenmanagement, Nr. 2 (August), S. 1-17.
<http://doi.org/10.17192/bfdm.2022.2.8435>.

Ab 2023 soll auch der bereits etablierte Zwei-Tages-[Workshop „Train-the-Trainer zum FDM“](#) von Trainer:innen aus NRW durchgeführt werden. Die Koordination läuft über die Landesinitiative fdm.nrw und das neu geknüpfte „Train-the-Trainer-Netzwerk“. Den Anfang macht das C3RDM-Team der Universität zu Köln gemeinsam mit der Landesinitiative fdm.nrw am 30. und 31. März 2023.

- Sie oder Ihr Standort wollen sich am Train-the-Trainer-Netzwerk beteiligen?
Benjamin Slowig ist Ihr Ansprechpartner: benjamin.slowig@uni-due.de

Die Studierenden von heute sind die Forschenden von morgen! FDM in Studium und Lehre

Informationsressourcen an Hochschul- und Forschungseinrichtungen zur Unterstützung des FDM richten sich überwiegend an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die eigene Forschungsdaten erzeugen, verarbeiten, speichern und veröffentlichen wollen. Im Fokus von Schulungen, die zum Portfolio von FDM-Servicestellen gehören, stehen vornehmlich Promovierende und Postdocs. Aber sollten nicht auch Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen bereits Grundkenntnisse im Bereich FDM haben?

Der Rat für Informationsinfrastrukturen empfahl z.B. schon 2016: „Module zur Vermittlung von Informationskompetenz und Datenmanagementkenntnissen in das gesamte Spektrum bestehender Studiengänge zu integrieren (also von den Ingenieurwissenschaften über die Medizin und die Rechtswissenschaft bis hin zu den Geistes- und Sozialwissenschaften), um kompetente künftige Forschergenerationen heranzubilden.“ (RfII, [Leistung aus Vielfalt](#), S. 50) Vereinzelt bieten FDM-Servicestellen bereits Kurse für Studierende an. Was aber bisher fehlt ist der gemeinsame Diskurs darüber, wie, wann und von wem das Thema FDM in Studium und Lehre eingebracht werden kann. Für das „wie“ liegt ein erster Vorschlag auf dem Tisch: In dem Working Paper „Lernzielmatrix zum Themenbereich Forschungsdatenmanagement (FDM) für die Zielgruppen Studierende, PhDs und Data Stewards“ (DOI: [10.5281/zenodo.7034487](https://doi.org/10.5281/zenodo.7034487)) haben Mitglieder der UAG Schulung/Fortbildung der DINI/nestor-AG Forschungsdaten Lernziele für FDM-Themenfelder formuliert und verschiedenen Qualifizierungsstufen und -niveaus zugeordnet. Über die so entstandene Matrix soll, so die Autor:innen, „die Entwicklung und Implementierung bedarfs- und zielgruppengerechter Lehr- und Lernkonzepte zum Themenbereich FDM unterstützt werden.“ Sie ist, so wird weiter ausgeführt, „als erweiterbare und kontinuierlich zu verbessernde Orientierungshilfe angelegt und soll der Community als Diskussionsgrundlage für die weitere Ausarbeitung der im Themenbereich FDM zu vermittelnden Inhalten dienen.“

Ein Anwendungsfall für die Lernzielmatrix kann das Projekt FDM@Studium.nrw sein, das am 01.10.2022 gestartet ist und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen bis März 2024 gefördert wird. Gemeinsam wollen die Universität Duisburg-Essen, die TH Köln und die Bergische Universität Wuppertal mit der für die Koordination zuständigen Landesinitiative fdm.nrw Selbstlernkurse für Studierende und einen Lehrkurs zum Thema FDM für den Einsatz in Studium und Lehre erstellen. Die modular konzipierten Lern-Lehrmaterialien sollen als Open Educational Resources (OER) über die Landesplattform ORCA.nrw zugänglich gemacht werden. Begleitet wird das Vorhaben von dem Projekt [HD@DH.nrw](#): Flying Experts werden die Projektpartner:innen bei der Erstellung der OER unterstützen. Die Arbeit des Projektes soll zudem eingebettet werden in den Aufbau einer Community of Practice als Netzwerk und Austauschforum verschiedener Stakeholder. Studierende, Lehrende, Infrastrukturmitarbeitende, Vertreter:innen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und weitere Interessierte sind eingeladen, sich über Vermittlungskonzepte auszutauschen, thematische Bedarfe zu formulieren, Lernziele zu diskutieren, die Schnittstellen zu Bereichen wie Data Literacy und der Guten wissenschaftlichen Praxis zu betrachten und Möglichkeiten einer curricularen Einbindung

auszuloten. Kurz gesagt: Lösungsvorschläge für das „wie, wann und von wem“ gemeinsam zu erarbeiten.

- Haben Sie Fragen und/oder Anregungen zu dem Projekt FDM@Studium.nrw? Dr. Jessica Stegemann, die das Projekt von Seiten der Landesinitiative fdm.nrw koordiniert, freut sich über Ihre Kontaktaufnahme: jessica.stegemann@uni-due.de

In eigener Sache

Seit dem 01.10.2022 wird das Team der Landesinitiative fdm.nrw wieder durch Ulrike Schiffer (geb. Nickenig) im Bereich Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit und neu durch Zila Baranan als Projektassistentin verstärkt.

Kommende Veranstaltungen

18.10.2022 | Vernetzungsveranstaltung | Forschungsdatenmanagement an Hochschulen für angewandte Wissenschaften | [Zur Anmeldung](#)

20.10.2022 | FDM-Express | Das Train-the-Trainer-Netzwerk | Weitere Informationen folgen über die Mailingliste

24.10.2022 | IT- und Datenkompetenz im FDM | Fokus 2: Wikidata | [Zur Anmeldung](#)

25.10.2022 | IT- und Datenkompetenz im FDM | Fokus 3: SQL | [Zur Anmeldung](#)

10.11.2022 | Workshop: Einführung in git und FDM mit GitLab | [Zur Anmeldung](#)

15.11.2022 | Tag der Forschungsdaten in NRW | Leuchtturm FDM: Orientierung im Datenmeer | [Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten](#)

Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, tragen Sie sich bitte in unsere [Mailingliste](#) ein. Eine Abmeldung ist [hier](#) jederzeit möglich.

Über die Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw
Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung begegnet fdm.nrw den komplexen und vielschichtigen Aspekten des Forschungsdatenmanagements, indem sie hochschulübergreifende Prozesse bei der Etablierung institutioneller FDM-Services in NRW koordiniert. Als zentrale Anlaufstelle für FDM vernetzen wir Akteur:innen und Organisationen, setzen Maßstäbe im Kompetenzaufbau, beraten im NFDI-Prozess und bilden die Schnittstelle für zukünftige nationale FDM-Services.

Weitere Informationen unter: www.fdm.nrw | Kontakt: info@fdm.nrw | Twitter: [@fdm_nrw](https://twitter.com/fdm_nrw)
